

# Ein purer Energiemix

## Biomasse-Verkaufsstelle will mit Service punkten

■ **Witzenhausen.** Die Werraland-Werkstätten Eschwege haben am Samstag ihre dritte Biomasse-Verkaufsstelle im Werra-Meißner-Kreis eröffnet. Auf dem Gelände der Integrierten Betriebsstätte (IBW), Müндener Straße 17, werden nun, genauso wie an den Biomasse-Verkaufsstellen in Eschwege und Wanfried, Pellets, Holzhackschnitzel, ofenfertiges Brennholz, Anmachholz, Holzbriketts sowie Öko-Ofenanzünder verkauft.

### Service und Beratung stehen im Vordergrund

„Es ist uns wichtig, als heimischer Betrieb mit einer Vielzahl von Arbeitsplätzen in der Region verankert zu sein“, sagte Andrea Röth-Heinemann, Vorstandsmitglied der Werraland-Werkstätten, im Rahmen ihres Grußwortes bei der feierlichen Eröffnung der dritten Biomasse-Verkaufsstelle der Werraland-Werkstätten. „So verstehen wir Wertschöpfung in der Region für die Region.“ Eine Wertschöpfung, die über den umweltfreundlichen Energieträger Holz, der in „Waldhessen“ in großer Häufigkeit vorkommt, geschaffen wird. Mit der Eröffnung der dritten Biomasse-Verkaufsstelle der Werraland-Werkstätten ist das neueste Werkstätten-Projekt nunmehr auf den Weg gebracht worden. Entstanden sind so rund 15 neue, anspruchsvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, die vor allem bei der Brennstoff-Aufbereitung, beim Abpacken und Verkauf sowie bei der Distribution der Brennstoffe eingesetzt werden.

„Wir bemühen uns, vor allem mit gutem Kundenservice zu punkten“, erklärte Frank Nützler, Leiter der neuen Biomasse-Arbeitsgruppe der Werraland-Werkstätten. Außer dem Lieferservice sei auch die fachkundige Beratung bezüglich der unterschiedlichen



Das Brennstoff-Sortiment der Biomasse-Höfe der Werraland-Werkstätten auf den Armen von: (von links nach rechts) Gerd Hoßbach, geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der Werraland-Werkstätten Eschwege, Frank Nützler, Leiter der Biomasse-Arbeitsgruppe der Werraland-Werkstätten, CDU-Vorsitzender Jörg Losemann, Andrea Röth-Heinemann, Vorstandsmitglied der Werraland-Werkstätten, Angela Fischer, Bürgermeisterin von Witzenhausen, Dr. Gero Hütte-von Essen, stellvertretender Vorsitzender des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe, sowie Holger Pflüger-Grone, Hessen-Forst-Energieberater.

Foto: Anzivat

Brennstoffe und Heizsysteme von großer Bedeutung. Das habe man bereits bei den Biomasse-Verkaufsstellen in Eschwege und Wanfried erfahren, die im November letzten Jahres ihren Betrieb aufnahmen. „Die wirtschaftlichen Ergebnisse sind für uns als Neulinge in dieser Branche bisher zufriedenstellend“, informierte Andrea Röth-Heinemann.

### Gute Wünsche zur Biomasse-Hof-Eröffnung

Bei der Eröffnung der Biomasse-Verkaufsstelle in Witzenhausen wurde den Gästen nicht nur eine Brennstoff-Produkt-Präsentation geboten, sondern auch zahlreiche Informationen rund um das Thema erneuerbare Energien. Dazu gehörten auch zwei Impulsreferate, die im Laufe des Tages auf dem Programm standen. Dr. Gero

Hütte-von Essen, stellvertretender Vorsitzender des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HERO), referierte über die Zukunftsperspektiven des natürlichen Energieträgers Holz; und Hessen-Forst-Energieberater Holger Pflüger-Grone informierte über Qualitätsmerkmale von Scheitholz, Holzhackschnitzeln und Pellets. Mit den Referaten der Fachleute wurde der Kooperation zwischen BioRegioHolz Meißner-Kaufunger Wald, dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e.V. und den Werraland-Werkstätten Ausdruck verliehen.

Auch die Witzenhäuser Bürgermeisterin Angela Fischer fand ausschließlich positive Worte für den neu eröffneten Biomasse-Hof in der Stadt, „der sehr gut in das Umfeld passt, das von der hiesigen Universität und dem Kompetenzzentrum

HessenRohstoffe geprägt ist“. „Da die weltweiten Energiepreise längst nicht mehr zuverlässig sind, ist es besonders wichtig, auch auf erneuerbare und heimische Energieträger zu setzen“, empfahl Fischer den Energiemix. Sie lobte die Initiative der Werraland-Werkstätten, Menschen mit Behinderung möglichst anspruchsvolle und vielseitige Arbeit anzubieten und wünschte viele Kunden und einen stetig steigenden Absatz in der Witzenhäuser Biomasse-Verkaufsstelle.

Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Biomasse-Projekt der Werraland-Werkstätten ist Frank Nützler, Leiter der Biomasse-Arbeitsgruppe der Werraland-Werkstätten, Telefon 0151-56541135.

Bildgalerie unter:  
[www.mb-media.de](http://www.mb-media.de)

mb  
MEDIA